Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **5 (1896)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

unterstützt werden. Die betreffenden Familien werden von der Sektion des Genfervereins, dem Bezirksverein des Deutschen Kellnerbundes und dem Spar- und Kreditverein empfohlen. — Ausserdem erhalten Bedürftige wie in den vorhergehenden Jahren Heizmaterial nach Bedarf. — Zur Nachahmung empfohlen! —

Graubünden. Landammann Brügger in Churwalden, der Initiant für eine elektrische Strassenbahn von Chur über Churwalden nach Tiefenkasten, ist mit dem Gesuch an die Churer Stadtbehörden gelangt, es möchte die Stadt Chur sich an die Spitze des Unternehmens stellen und für die Vorarbeiten und Finanzierung sorgen, in welchen beiden Richtungen bisher noch nichts geschehen zu sein scheint. Der Kleine Stadtrat wollte sich damit begnügen, dem Unternehmen die Sympathie und die moralische Unterstützung der städtischen Behörden entgegen zu bringen. Weiter könne man jetzt, besonders mit Rücksicht auf die eventuelle Fortsetzung der Thusner Bahn nicht gehen. So winken viele Eisenbahnprojekte, aber für keines will man sich recht erwärmen. Doch hat der Grosse Stadtrat beschlossen, eine Kommission zu bezeichnen, welche sich mit Herrn Brügger ins Vernehmen setzen soll.

Trockene Bettücher. Im „Merkur" richtet ein Einsender folgende Bitte an die HH. Hoteliers: *„Unterstützt unsere Kranken- und Hülfskasse!* Wir verlangen hiemit nicht Geldbeiträge, sondern ganz bescheiden nur *trockene Bettücher.* Es ist in vielen Gasthäusern der Brauch, die Bettücher einzuspritzen, durch die Mange zu ziehen und feucht wieder auflegen zu lassen. Dass ein solches Verfahren für uns im günstigen Falle Schnupfen, Husten und starke Erkältungen, in schweren Fällen aber Rheumatismus und Gicht im Gefolge hat, wird jedermann klar sein. Desshalb, werte Hausväter, beherziget und erfüllet obige Bitte, und unser Dank ist Euch sicher.

Ein Geschäftsreisender im Namen von Vielen."

Die Redaktion des „Merkur" fügt hinzu: „Wir haben nach früheren, oft erhobenen Reklamationen nicht geglaubt, dass in guten Hotels der Übelstand noch vorkommen kann und möchten wegen der ausserordentlichen Gefährlichkeit einer solchen Vernachlässigung jedem Gast raten, sofort und wäre es mitten in der Nacht, Bett und Hotel zu verlassen. Man hat dies seitens der Geschäftsreisenden in andern Ländern praktiziert und mit gutem Erfolg."

Tirol. Die famose Hotelordnung des ständigen Ausschusses zur Förderung der Verkehrs-Interessen in den österreichischen Alpenländern, welche in der österreichischen Fachpresse viel von sich reden machte und unter den Hoteliers viel böses Blut verursachte, hat ein gründliches Fiasko erfahren Erst vor Kurzem hat, wie das „W. B. B." berichtet, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer den einstimmigen Beschluss gefasst, über diese Hotelordnung zur Tagesordnung überzugehen, während der Tiroler Landesverband von allem Anbeginn gegen die Idee des Herrn v. Koppenheier recte Maier, des eigentlichen Schöpfers der famosen Verordnung Stellung nahm. Vorige Woche fand auch eine Sitzung des Zentralauschusses des Verbandes der Kurorte und Sommerfrischen des Salzkammergutes in Gmunden statt, in welcher die „Hotelordnung" einhellig nach Antrag des Verbandsvorstandes Herrn Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten A. Kaltenbrunner in Gmunden abgelehnt und als für das Salzkammergut unverwendbar erklärt wurde.

— Ein zweites Alpenhotel wird im Laufe dieses Jahres am Karerseepasse in Bau genommen werden.

Mehr Licht will sich das Hotel „Metropole" in Chicago auf eine ganz ausserordentliche Art und Weise verschaffen. Amerikanische technische Zeitschriften berichten hierüber: „Es handelt sich darum, die an der südlichen Ecke der Michigan Avenue und der 23. Strasse gelegenen Baptist-Emanuel-Kirche um 15 Meter weiter zu schieben und dabei gleichzeitig um nahe zwei Meter zu heben! Die genannte Kirche ist nun ein massiver Steinbau mit mächtigen Pfeilern und einem 69 Meter hohen Turm von nahe 60 Quadratmeter Grundfläche. Das ganze Bauwerk besitzt 30½ Meter Frontlänge und ist von unregelmässiger Gestalt. Die Verlegung der Kirche geschieht im Auftrage und auf Kosten des Inhabers des Hotel Metropole, welcher für diesen Zweck den Betrag von 400,000 Frs. bewilligte, um seinem dicht neben der Kirche befindlichen Hotel mehr Licht zu verschaffen! Die Verlegung soll im ganzen etwa ¼ Jahr Zeit in Anspruch nehmen und der Leiter dieser wohl einzig in seiner Art dastehenden riesigen und echt amerikanischen Kraftleistung, Herr Harney Sheeler in Chicago, beabsichtigt das ganze Bauwerk mittelst 1600 Schrauben zu heben und dann auf einer aus Stahlschienen bestehenden Bahn langsam fortzubewegen."

Luzern. Der Luzerner Kursaal, der an sich alle Experimente des Gründertums erfahren hat, schreibt man der „Allg. Schw. Ztg.", ist endlich in solide Hände gelangt. Käufer sind einige Bankiers und die meisten der Grosshoteliers, die sich zu einer Aktiengesellschaft vereinigt haben. Der Preis soll Frs. 400,000 nicht erreichen und ist ein billiger zu nennen. Allerdings sind weitgehende Umbauten dringend und auch vorgesehen, und diese werden die Übernahmskosten sehr erhöhen. So soll das Theater verlegt und das ganze Hochparterre in einen einzigen Saal umgewaudelt werden. An die Fassade gegen den See will man eine grosse Freitreppe mit Veranden anbauen und das „Spiel" in die Säle des ersten Stockwerkes verweisen. Auf das Spiel wird die Gesellschaft, um zu einer Rendite des Kapitals zu gelangen, nicht verzichten, d. h. sie wird sich bemühen, die Konzession in dem Umfange, wie sie in den letzten Jahren erteilt worden ist, wieder zu erhalten. Andererseits ist anzunehmen, dass der Kursaal nun mehr, als es bisher der Fall war, den wirklichen Interessen des Fremdenplatzes dienen wird; denn die Hoteliers werden als Aktionäre in erster Linie dieses Interesse im Auge behalten.

Zürich. Das Hôtel Baur au Lac soll vergrössert werden. Zu diesem Zweck macht gegenwärtig der Besitzer desselben, Herr Kracht. mit seinem Architekten Herrn Stadler, eine Reise nach England, um die neuen Einrichtungen der dortigen Hotels zu studieren und die gewonnenen Erfahrungen bei der bereits begonnenen Vergrösserung seines Etablissements zu verwenden. Der Hotelanbau soll in jeder Beziehung auf das Allerelegenteste eingerichtet werden, ohne dass jedoch dabei schreiender Luxus entfaltet würde.

— In den Gasthöfen der Stadt Zürich sind im Monat Dezember 10,768 Fremde abgestiegen.

— Auf Grund der Polizei-Rapporte ergeben sich folgende vergleichende Zahlen der in den Gasthöfen der Stadt Zürich abgestiegenen Gäste:

	1893	1894	1895
Januar	11,821	12,121	13,025
Februar	11,024	12,018	12,861
März	13,697	14,959	15,407
April	14,756	18,289	16,377
Mai	17,455	18,749	17,057
Juni	17,575	19,256	19,152
Juli	24,969	27,668	26,724
August	27,293	34,837	33,284
September	22,944	26,693	24,929
Oktober	17,561	20,655	18,407
November	13,657	15,502	12,946
Dezember	10,941	13,916	10,768
	203,693	234,663	220,927

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Vorstande,** oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy,** sowie auch bei Hrn. **F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen,** eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité,** au **Bureau central officiel** ou chez **M. Tschumy à Ouchy,** Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez **M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen:**

1. Cirkular betr. Obligatorische Berufsgenossenschaften.
   Circulaire concernant: Syndicats professionnels obligatoires.
2. Cirkular betr. Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes.
   Mesures législatives contre la concurrence déloyale.
3. Cirkular betr. Fachberichterstattung über die Gruppen der Schweizer. Landesausstellung von 1896.
   Circulaire concernant: Exposition nationale de 1896: Rapports par groupes.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1. 20 Cts. per Meter

bis **Frcs. 6. 55** (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie **schwarze, weisse** und **farbige** Seidenstoffe von **65 Cts.** bis **Frcs. 22. 80** p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von	**Frcs. 1.40—20.50**
Seiden-Grenadines	„	„ **1.50—14.85**
Seiden-Bengalines	„	„ **2.20—11.60**
Seiden-Ballstoffe	„	„ **—.65—20.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe	„	„ **10.80—77.50**
Seiden-Plüsche	„	„ **1.90—23.65**
Seiden-Mask.-Atlasse	„	„ **—.65 4.85**
Seiden-Spitzenstoffe	„	„ **3.15—67.50**

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: **Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.**

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln, **Messer,** *Thee- und Café-Service,* PLATTEN.

Saucières, SOUPIÈRES, *Huiliers,* **Plateaux.** **Brodkörbe etc.**

AVIS.

La Société du Chemin de fer S. Ellero-Saltino (Vallombrosa) cherche pour ses hôtels à Vallombrosa, à savoir **„Grand Hôtel"** et **„Hôtel Milton"** (en tout 150 chambres), un **Directeur,** Suisse de préférence.

S'adresser au Directeur de la Société, Ingénieur **Rocchetti,** 11, Via del Sole, **Florence.** 354

Schweiz-England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

★

SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Tüchtige, junge Geschäftsleute suchen zum Frühjahr die

Leitung eines Hotels zu übernehmen,

Saison- oder Jahresgeschäft, ev. ein derartiges Geschäft zu pachten. Kaution kann gestellt werden.

Offerten unter **H-371-R** befördert die Expedition d. Blattes.

Gastwirte,

welche ihr Hotel, **Pension 8 bis 10 Fr. täglich,** vor der eigentlichen Saison in Schwung bringen wollen, wenden sich gefl. an 364

The Continental Company,

150, York road — London S E.

Sekretär-Volontär.

Junger Mann mit nur prima Referenzen sucht Stelle auf ein Bureau, gleichviel wo, um bis zum Beginn der Sommersaison Beschäftigung zu haben.

Offerten beliebe man zu richten sub **H-365-R** an die Expedition dieses Blattes.

Kellermeister.

Ein junger, kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen von ersten Hotels versehen, im Fach tüchtig und erfahren, sucht Stelle.

Offerten sub **H-369-R** an die Expedition dieses Blattes.

Koch-Lehrling.

Ein kräftiger und intelligenter **Jüngling** aus guter Familie **sucht Stelle** in gutem Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Prima Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre **J-326-Y** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern.** 366

Als Bademeister, Doucheur oder Masseur

sucht ein kräftiger, junger Mann, mit den besten Referenzen versehen, der 4 Hauptsprachen mächtig, Stelle für die Sommersaison.

Offerten sub **H-368-R** an die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Rechnungsführer

wird in ein grösseres **Hotel** für die Sommersaison **gesucht.** Fixer Gehalt bis 1800 Fr., freie Station und eventuell Gratifikation.

Anmeldungen mit Zeugnissen und **Referenzen** bei **Dr. F. Muheim, Altdorf,** oder **Gut & Cie., Luzern.** H85Lz 367

Ein erfahrener Hotelier, etabliert, **sucht** für die Sommer-Saison ein

Hotel I. Ranges

miet- oder kaufsweise zu erwerben.

Offerte schriftlich an **Haasenstein & Vogler, Bern** unter Chiffre **H-215-M** zu richten.

AVIS.

Les Certificats et *Contrats d'engagement*

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats:	Cahier à 50 feuilles	fr. 2. 75
	„ à 100 „	„ 5. —
	„ à 200 „	„ 9. —
Contrats d'engagement (allem. ou français)	le 100	„ 1. 55

Auf 8 beschickten Ausstellungen mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen prämirt.

Schweizerische

Armee-Konserven-Fabrik Rorschach.

Unsere vorzüglichen **Gemüse- und Obst-Konserven** sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere

Pois verts, Haricots, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compôtes, Gelées, Marmeladen etc.

in feinster Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comesbles-Handlungen der Schweiz. 312

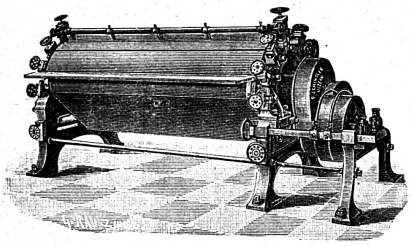
Man verlange ausdrücklich **Rorschacher Konserven.**

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Séchoirs, Calandes sécheuses.



Désinfection, Essaugeage, Coulage, Lavage, Rinçage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenceurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. → *TÉLÉPHONE.* ← *Catalogue et devis gratuits.*

Engadin — Maloja

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Hôtel Longhin mit grossem Bauplatz. — Aeusserst günstige Lage und gute Rendite. — Starker Passantenverkehr.

Engadin — St. Moritz-Bad

Zwischen Kurhaus und Stahlbad zu vermieten: das neu erbaute, aufs Beste eingerichtete

Hôtel Schweizerhof

45 Fremdenbetten mit **feinen Restaurations-** und **Pâtisserie-lokalitäten.** 362

Sich zu wenden an **D. Angst,** Notar, **Uster-Zürich.**

HOTEL-VERKAUF.

Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes

Hotel mit 45 Betten

in einem der besuchtesten Orte der Ostschweiz gelegen, ist aus Gesundheitsrücksichten sofort. bei annehmbarem Preis und Bedingungen, zu verkaufen.

Reflektanten wollen ihre gefl. Offerten unter **H-341-R** gütigst an die Expedition dieses Blattes adressieren.

Hotel zu verkaufen in Vevey.

Die Besitzer des **Hôtel d'Angleterre** werden wegen Gütergemeinschafts-Aufhebung ihre Immobilien am **Montag, den 27. Januar 1896, 8 Uhr Abends im Hôtel du Pont in Vevey einer öffentlichen Versteigerung unterwerfen.** Diese Immobilien bestehen aus:

1. **Hôtel d'Angleterre in Vevey** mit 50 Fremdenzimmern und 70 Betten, mit Möbel, welche im besten Zustande erhalten. Dieses Hotel ist wunderbar gelegen, mit grossem, schattigem Garten auf dem grossen Quai, gegenüber der Landungsbrücke der Dampfschiffe, besitzt eine gute Kundschaft und bietet einem tüchtigen Unternehmer ein sicheres Auskommen. H 14499 L

2. **Fremden-Club-Halle** neben dem Hotel.

Für Auskunft und Bedingungen wende man sich an die Herren Notar **Monod** und **J. Jomini in Vevey.**

Oefen

amerikanisches System,

permanent brennend.

Bodenzirkulation der Wärme.

Patentierte Regulierung,

nur mit einem Griff zu bewerkstelligen.

Grösstes Lager.

Vertretung der ältesten und renommiertesten Fabriken.

Bevor Sie einen Ofen kaufen, verlangen Sie meinen **illustrierten Preiscourant** oder besuchen Sie meine Ausstellung.

Fr. Eisinger, Aeschenvorstadt, **Basel.**

Maison fondée en 1796.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1re ordre aux Expositions.

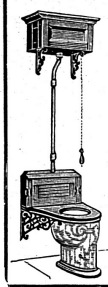
Marque adoptée dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: **J. & R. Mc Cracken,** 38 Queen Street City EC.

DÉPOSÉ

TH. OSER, BASEL.



Freistehende geruchlose englische 322 **Closet-Einrichtungen „Champion"** und **„Unitas"** für **Hotels und Pensionen**

Ueber 300 in Funktion

Beste Referenzen

Sofort. Bedienung

Telephon Nr. 1881.

Bademeister

(gepr. Masseur), bis dato in Wasserheilanstalten und ersten Hotels thätig gewesen, im gesamten Wasserheilverfahren und Massage speziell geübt, sucht Stelle. Gute ärztliche Zeugnisse nebst Photographie zu Diensten.

Gefl. Offerten richte man unter **W. 200** poste restante **Trüllikon,** Ct. Zürich. 370

Saisonstelle

als Glätterin

sucht eine jüngere Tochter, welche in dieser Branche durch und durch erfahren ist.

Offerten sub **H-358-R** an die Expedition dieses Blattes.

Hotel-Verkauf.

Wahrschafte Wirtsleute, die über ein Baarvermögen von mindestens **Fr. 30,000** nachweisbar zu verfügen haben, finden Gelegenheit, ein mittleres Hotel mit ausgezeichnetem Café-Restaurant, an günstigster Lage einer der grössten und verkehrsreichsten Schweizerstädte, per sofort unter vorteilhaften Bedingungen käuflich zu erwerben. – Anfragen befördert unter Chiffre **H-33** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich** 346 M5171Z

Für Hoteliers.

Ein junger, intelligenter Mann, mit prima Zeugnissen und Referenzen versehen, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als

Kellner-Volontär

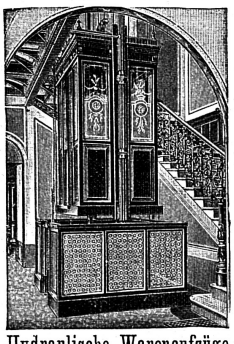
Gefl. Offerten sind zu richten an die Expedition dieses Blattes sub **H-360-R.**

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische

Personenaufzüge.

850 Anlagen in Europa,
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, hydraulische Gepäckaufzüge, Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: **Rameleo, Zürich.**
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5039 Z.)

System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

RÉKLAME

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Aufschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

Schweizer Hotelier-Verein Abtheilung: Reklame, Basel. - Telephon 1573.

Offizielles Central-Bureau

Bureau central officiel

Société Suisse des Hôteliers Département: Réclame, Bâle. - Téléphone 1573.

MM. les Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces se renseigner sur certaines publications-réclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Sehr günstiger Gelegenheits-Kauf.

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen sind verkäuflich die nachbenannten 3 Gesellschafts-Spiele:

1. ein Petits-chevaux-Spiel,
2. „ Chemin de fer- „
3. „ Billard des nations-Spiel,

nebst completen Zubehörden.

Gen. Spiele, wahre Zierstücke und solidest hergestellt, befinden sich in tadellosem, fast ungebrauchtem Zustande.

Gefl. Offerten sub Chiffre **H-345-R** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu vermieten für die Saison 1896/97:

Hotel ersten Ranges

mit allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend versehen, in einer sich schnell entwickelnden Winterstation Südfrankreichs; Table d'hôte-Saal für 80 Personen, Unterhaltungssäle, Restaurant, Rauch- und Billardsaal, Bäder; 35 Schlafzimmer und Privatsalons, event. auf 50 zu erhöhen, in abzutrennenden Appartements; 3 Morgen subtropischen gut bepflanzten Garten; Platz für 2 Lawn tennis courts; **3 möblierte Villen** mit 30 Zimmern und Salons event. mitzuvermieten; alle Gebäulichkeiten heisses und kaltes Wasser auf den Etagen, Gas, englische Closets und Drainage; im Ganzen Unterkunft für circa 100 Personen.

Reflektanten belieben ihre Offerten sub **H-352-R** an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

Für ein neuerbautes, sehr günstig gelegenes **Kurhotel im süd-bad. Schwarzwald** wird ein ganz tüchtiger, kautionsfähiger

Pächter

gesucht. Reflektanten belieben sich unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises und Bezeichnung von Referenzen sub **H 327 R** an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôteliers.

Rue des Etoiles No. 21 **Bâle** — **Emplois vacants:** — Rue des Etoiles No. 21 **Bâle**

On demande	Langues all.	frçs.	angl.	ital.	Lieu	Entrée
2 chefs de cuisine	,,	,,	—	—	Suisse	Avril
2 dames de buffet	,,	,,	,,	—	,,	1er Avril
1 dame de buffet volont.	,,	,,	—	—	,,	,,
3 cuisinières	,,	,,	—	—	,,	1er Février
1 chef de cuisine	,,	,,	—	—	,,	,,
3 filles de salle	,,	,,	,,	—	,,	Février et Mai
3 filles de chambre	,,	,,	—	—	,,	Mars et Juin
1 officier	,,	,,	—	—	,,	de suite
1 ménagère	,,	,,	—	—	,,	,,
1 sous-portier	,,	,,	—	—	,,	Mars

Personnel inscrit:

Personnel	Age	Langues all.	frçs.	angl.	ital.	Entrée
2 chefs de réception	29—32	,,	,,	,,	,,	Mai
2 I. secrétaires	24—35	,,	,,	,,	,,	de suite
2 II. secrétaires	19—22	,,	,,	,,	—	,,
3 chefs de cuisine	25—28	,,	,,			,,
3 I. aides de cuisine	21—25	,,	,,	—	—	de suite ou plus tard
5 II. aides de cuisine	18—21	,,	,,	—	—	,, ,,
4 I. sommeliers	26—42	,,	,,	,,	—	
4 filles de chambre	23—28	,,	,,	—	—	de suite ou plus tard
4 conducteurs	26—30	,,	,,	,,	,,	,, ,,
1 portier d'étage	27	,,	,,	—	—	,, ,,
3 rôtisseurs	20—30	,,	,,	—	—	,, ,,
2 pâtissiers-entremetiers	26—32	,,	,,	—	—	,, ,,
2 cuisiniers volontaires	21	,,	,,	,,	—	,, ,,
1 sommelier d'étage	29	,,	,,	—	—	,, ,,
1 secrétaire-volontaire	18	,,	,,	,,	,,	Mai
1 concièrge	40	,,	,,	—	—	de suite ou plus tard
2 filles de salle	22	,,	—	—	—	,, ,,
2 sommeliers de restaurant	23—25	,,	—	—	—	,, ,,
1 liftier	20	,,	,,	—	—	,, ,,
2 sommeliers de salle	18	,,	—	—	—	de suite
1 dame de buffet	17—21	,,	—	—	—	à volonté
2 lingères	28	,,	,,	—	—	,,
2 cavistes	22	,,	—	—	—	,,
1 repasseuse	28—32	,,	,,	—	—	,,
1 laveuse	22	,,	—	—	—	,,
1 gouvernante	45	,,	—	—	—	,,

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins. Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert, Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.